

BEWOHNERPARKEN OTTENSEN UMFRAGEERGEBNISSE UND MAßNAHMENEMPFEHLUNG



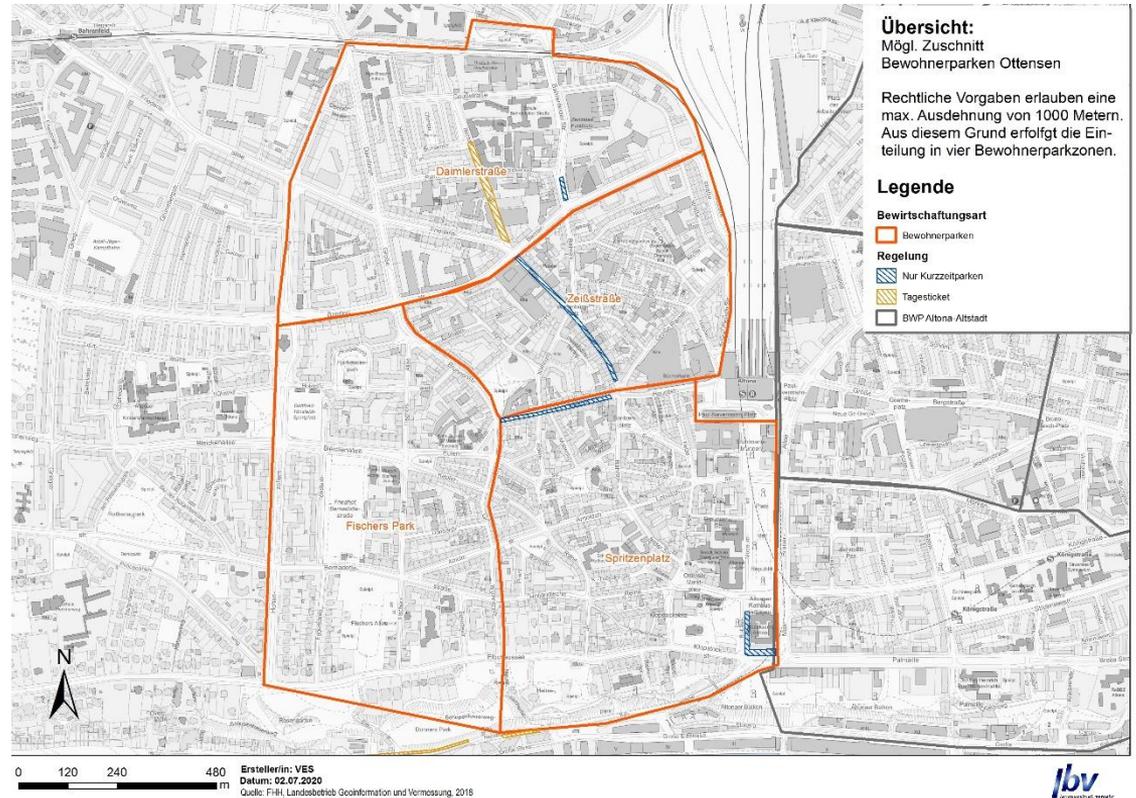
23.10.2020 | Hamburg



Hamburg

EINORDNUNG UNTERSUCHUNGSGEBIET

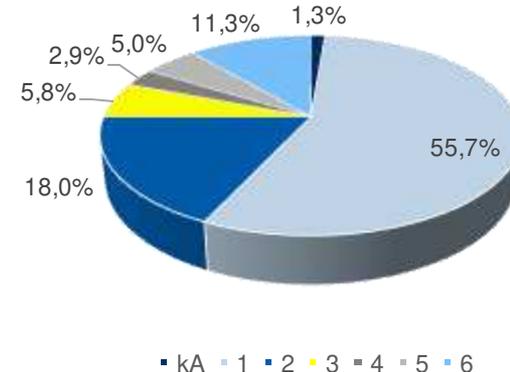
- Insgesamt 4954 (n=4907) Rückmeldungen von 25.000 Anschreiben mit Zugängen (19,8%)
- 48% weiblich, 50% männlich, Schwerpunkt 30-50 (49%) sowie 50-65 (30%) jährige TeilnehmerInnen
- Teilnahmeschwerpunkte: Hohenzollernring (310), Gr. Brunnenstr. (261), Fischers Allee (233), Arnoldstr. (219) und Friedensallee (182)



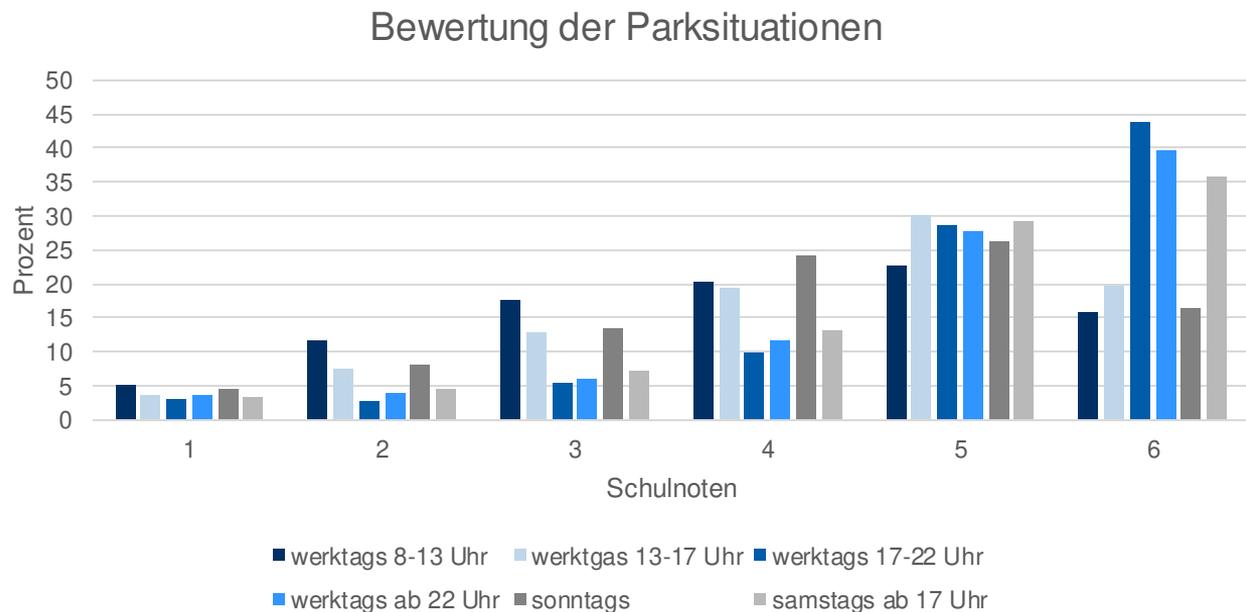
BEWERTUNG BEWOHNERPARKEN

- 73,8% der Autonutzer finden das Vorhaben sehr gut & gut, 16,5% vergeben die Note 5 bis 6.
- 82,8% besitzen oder nutzen ein Auto, 20,8% verfügen über privaten Stellplatz.
- Die Möglichkeit eine Ausnahmegenehmigung für Gewerbetreibenden wird von 49,2% mit Note 1-2 bewertet, 18,9% bewerten mit Note 5-6.
- 15 Gewerbetreibende haben an der Umfrage teilgenommen. Davon haben 6 das Vorhaben mit sehr gut bewertet und 4 mit der Note 5 bis 6.
- Das Tagesticket wird nur von 37,4% mit Note 1-2 bewertet.

Bewertung Einführung Bewohnerparken in Schulnoten



BEWERTUNG PARKSITUATIONEN



EINDRUCK FREITEXT

Zuschnitt

Als Bewohner so ziemlich des Mittelpunkts des neuen Bewohnerparkens ist der Zuschnitt nicht so toll und wird meine Parksituation massiv verschlechtern, Weniger geparkt wird deshalb nicht, kostet halt nun für alle Geld. Auch für mich, wo das Parken vorher kostenlos war. (Am Born)

Es wäre schön wenn man im Bereich Zeisstr. auch noch in der Gr. Brunnenstr., Barnerstr und Daimlerstr. parken dürfte

Ich würde nach der jetzigen Planung direkt an der Grenze [...] wohnen. Von vielen Straßen, in denen ich jetzt oft parke, wäre ich abgeschnitten. [...] Mögl. wäre es wünschenswert, dann beide Gebiete nutzen zu dürfen. (ArS)

Für meine Bedürfnisse ist der Zuschnitt OK! (HZR)

Positiv

Gute Idee- manchmal kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis ich einen Parkplatz finde!

Ich würde mich über eine schnelle Umsetzung sehr freuen und es würde mir eine Menge Lebensqualität zurückbringen, da ich z.T. über eine Stunde nach der Arbeit einen Parkplatz suche!

Weiter so

Ich finde die geplante Einrichtung des Anwohnerparkens sehr gut und erhoffe mir eine höhere Verkehrssicherheit für Schulkinder. Momentan wird oft in Kreuzungen geparkt, so dass die Straße nicht sicher überquert werden kann oder Gewege werden zugeparkt, so dass Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer nicht an den Fahrzeugen vorbei kommen.

Negativ

Man sollte Kleinstwagen (wie z.B. Smart, Fiat500 etc) vom Anwohnerparken ausnehmen, um Anreize zu schaffen kleinere KFZ zu benutzen. Insgesamt bin ich gegen jegliches Anwohnerparken in HH.

Ich habe selbst kein Auto, aber ich sehe Probleme für meine Besuch, der hier dann nicht mehr parken kann

Ganz ernsthaft: was soll dieser Quatsch?!? ERst quält man die Anwohner mit Ottensen macht Platz und zwingt sie einen Stellplatz anzumieten und jetzt kommen diese Pläne? Zumal doch ein 2. Versuch der autofreien Zone geplant wird. Ich würde es begrüßen, wenn man sich endlich um die wirklichen Probleme kümmern würde: dieser Stadtteil verkommt im Eiltempo!

Anregungen

Da es kaum Parkmöglichkeiten gibt und dies durch pausenlose Bauarbeiten verstärkt wird, sollte man anderweitig ansetzen, zB Initiativen wie Ottensen macht Platz wieder zum Thema machen und die Autos so weit wie möglich aus dem Stadtteil verbannen!

Bitte mehr Kontrollen des ruhenden Verkehr. Weil viel Graffiti kaputt geparkt werden und geparkt wird wie Mann will

ausweisgebühr sollte deutlich höher sein, 30,00€ im Monat, eigene Autos sind in der Stadt überflüssig

Mir wäre es sehr wichtig, dass Car-Sharing-Autos weiterhin "umsonst" in Ottensen parken können! Auch Roller sollten auf Parkplätzen stehen. Vielen Dank für die Umfrage

HANDELS- UND HANDWERKSKAMMER

Mitgliederbefragung:

208 Betriebe, Schwerpunkt aus der Großen Elbstr., Friedensallee, Bahrenfelder Str. & Borselstr.

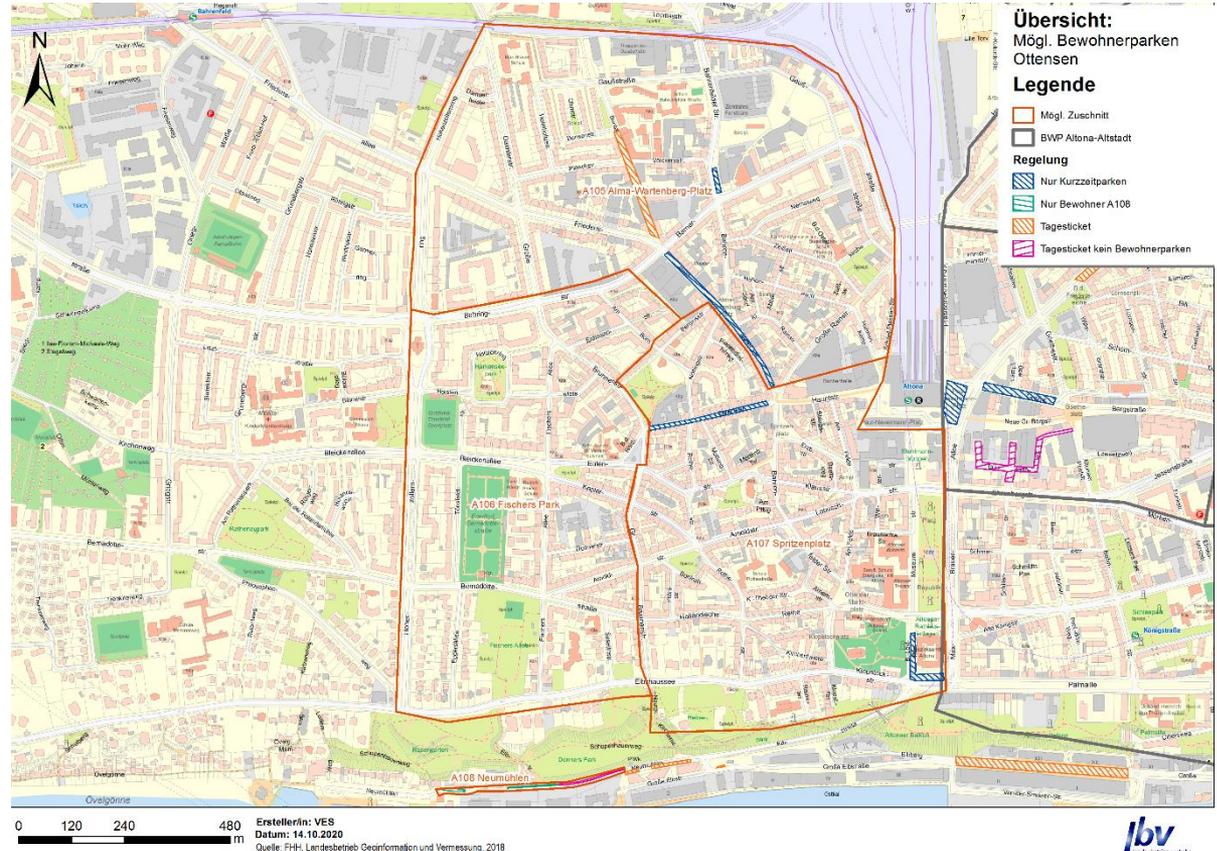
54% haben Betriebsfahrzeuge, 54% werden auf öffentlichen Straßen abgestellt. Anreise der MitarbeiterInnen 64% mit Umweltverbund.

Parkregelungen:

Keine Abweichung zu vorgestellten Maßnahmen

MAßNAHMENEMPFEHLUNG LBV

- 4 Bewohnerparkgebiete mit Parkscheinplicht: A105 „Alma-Wartenberg-Platz“ (1752 PSt), A106 „Fischers Allee“ (1371 PSt -107 PSt VR1), A107 „Spritzenplatz“ (1282 PSt), A108 „Neumühlen“ (46 PSt; Trennprinzip) → Insg. ca. 4451 Parkstände
- Bewirtschaftungszeitraum täglich 09:00-22:00 Uhr, Gebührenzone 2 (2,00 €/h), Höchstparkdauer 3 Std.
- Nur Kurzzeitparken: Fabrik, Ott-Hauptstr. & Bahrenfelder Str.
- Längere Höchstparkdauer (10€, ab 5h) in Borselstr., Neumühlen, Gr. Elbstr.



VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

